

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



17. Jahrgang

Mittwoch, den 14.01.2009

Nummer 1

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil		* „Literatur trifft Musik“	Seite 8
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Gemeinsame Aktivitäten von Bibliothek und Jugendclub in Zeuthen-Miersdorf	Seite 8
* Azubi-Projekte für öffentl. Einrichtungen	Seite 2	* Jugendclub Zeuthen informiert	Seite 9
* Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch	Seite 2	* Generalprobe vor Wettbewerb	Seite 9
* Kommentar des Monats	Seite 3	* 15. Niederlausitzer Leistungsschau	Seite 10
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 4	* Neues aus der Martin-Luther-Kirche	Seite 10
* Der Bürgermeister gratuliert im Januar '09	Seite 5	* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 11
* Literaturfreunde	Seite 6	* Angelverein OG Zeuthen II e.V. informiert	Seite 11
* Was-Wann-Wo? Zeuthener Veranstaltungen	Seite 6	* Drei Kontinente feierten gemeinsam Weihnacht	Seite 12
		* Männerchor Zeuthen: Dezember - Rückblick	Seite 12



**INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung**

**Ausschreibung: Azubi-Projekte für öffentliche Einrichtungen**

Worum geht es?

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. interessierte öffentliche Einrichtungen, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Voraussetzung ist die Einbeziehung der Daten in die kommunalen Projekte sowie in die regionalen Portale. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2012 bzw. 2017 (je nach Projektart) gewährleistet. Wer kann mitmachen? Ein paar Beispiele:

- Ämter und Kommunen
- Eigenbetriebe, z.B. Wohnungsunternehmen, und Verbände, bspw. Abwasserverbände
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken, Feuerwehren, Jugendeinrichtungen und andere Einrichtungen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

**Wann geht es los?** Los geht's immer zu Beginn eines Monats!

**Mitmachen – aber wie?** Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns! Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren einen Termin bei Ihnen vor Ort.

Weitere Informationen - Bitte wenden Sie sich an:

**Förderverein für regionale Entwicklung e.V.**

**Am Bassin 12, 14467 Potsdam**

**Tel: 0331/2002881**

**Fax: 0331/2002861**

**E-Mail: info@forderverein-regionale-entwicklung.de**

**Interessenbekundung für Azubi-Projekte**

Institution:	
Ansprechpartner:	Telefon:
Straße:	Fax:
PLZ, Ort:	E-Mail:
Landkreis:	Homepage:
Projektbezeichnung:	
Kurzbeschreibung des Projektes:	



**Aufforderung**

**zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen**

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem 29.08.2009 statt. Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres 2009/2010 ist der 31.08.2009. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 4 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind. In begründeten Ausnahmefällen gilt das auch für Kinder, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 01. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen Grundschule am Wald Zeuthen, Forstallee 66, im Schulbüro anzumelden und persönlich vorzustellen.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in diesem Jahr wieder in 2 Etappen:

**2. Anmeldemöglichkeit: (im Februar 2009)**

- Mittwoch, den 11.02.2009 von 15.00-19.00Uhr und
- Sonnabend, den 14.02.2009 von 09.00-12.00 Uhr.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes (bzw. das Familienstammbuch) und der Personalausweis der Eltern vorzulegen.

gez. *C. Schleifring*  
Schulleiterin

**Die Nachhilfe-Profis**  
Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.  
Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr  
Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

**Frank Erdmann**  
Hauptvertretung der Allianz  
Goethestr. 10  
15738 Zeuthen  
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23  
eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Di.+Mi. 15-19 Uhr  
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Unfälle kann man nicht voraussehen**

Ein Unfall passiert völlig unerwartet. Im Winter, bei Glätte ist das Risiko eines Unfalls erheblich höher. Von der Allianz können Sie in solchen Situationen mehr erwarten, als nur ein Trostpflaster. Nämlich finanzielle Hilfe - schnell und unbürokratisch. Sorgen Sie deshalb rechtzeitig vor. Anruf genügt und wir reden ausführlich darüber.

Wir beraten Sie gerne.  
Hoffentlich Allianz.



**Ohne Werbung - keine Kunden**

## Kommentar des Monats

*Liebe Kommentarfrende,*  
das aufregende Jahr 2008 liegt nun hinter uns. Ich begrüße Sie im Neuen Jahr und hoffe, es bringt uns eine Stabilisierung, die zwar erhofft, aber wohl schwer zu verwirklichen ist. Erschwert wird diese Entwicklung natürlich durch die zu erwartenden Wahlkämpfe, die bereits in vollem Gange sind. Es ist schon erstaunlich und verwunderlich, wie alle bereits jetzt mit Versprechungen (manchmal auch Versprecher, wenn man etwas gar nicht gemeint hat!) auf die Stimmen verheißenden Wählergruppen zugehen. Welcher Optimismus wird verbreitet, obwohl die Mittel und Möglichkeiten sehr begrenzt sind, wenn ich an die generöse Bereitstellung von 600 Milliarden Euro an Banken und Konzerne denke. Eine Summe, die sich in ihren Dimensionen ein Normalverdiener gar nicht vorstellen kann, wenn man vergleichend betrachtet, dass der Haushalt der Bundesrepublik für ein ganzes Jahr ca. 300 Milliarden beträgt.

Ich wünsche mir für das Jahr 2009 und möchte noch erleben, wie unsere Soldaten vor allem aus Afghanistan alle gesund heimkehren und dass an der Ostküste Afrikas Ruhe einzieht.

Wie viel Verzweiflung muss die Menschen beherrschen, die ihr Leben riskieren, um die europäische Küste zu erreichen oder die sich selbst opfern; denn der Fanatismus entwickelt sich aus der Verzweiflung. Dieser Gedanke drängte sich mir auf, als ich die Geschehnisse in Griechenland verfolgte, wo

eine junge Generation revoltierte.

Wir in Zeuthen haben den letzten Monat des Jahres nur nachts Anklänge des Winters spüren können. Es wurde nichts mit „weißer Weihnacht“; und ich wurde mit ein bisschen Wehmut an meine Jugendzeit erinnert, wo Schlitten, Schneeschuhe und Schlittschuhe zur obligatorischen Winterausrüstung gehörten.

Für unsere Gemeindevertreter galt es vor dem Jahresausklang eine Entscheidung zu fällen: das verlockende Angebot, ein Projekt in öffentlich privater Partnerschaft (ÖPP) für einen umfassenden Straßenausbau unseres Ortes aufzunehmen oder nicht abzuschließen. Er wurde abgelehnt, wohl zu recht. Eine hohe Verschuldung daraus ist schon problematisch – obwohl manche Branchen dies tun, aber das Dirigat aus der Hand zu geben ist gefährlich, weil überhaupt heute noch nicht einzuschätzen ist, was damit auf den einzelnen Bürger zukommt bzw. andere Risiken drohen.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

Backen wir also lieber kleine Brötchen, fangen mit den maroden Bürgersteigen an (Forstallee u. a.), und wenn manche Straßen „gehobelt“ werden müssen, sind das überschaubare Vorhaben, auch wenn wir hoffen, dass die Landstraßen 401 und 402 ( Seestraße und Miersdorfer Dorfstraße) zu den bevorzugten überregionalen Objekten gehören.

Liebe Leser, ich hoffe, Sie haben

den Jahreswechsel gut überstanden – die Haustiere hatten alle ihre Probleme beim Aushalten der Knallerei -, ob mit den Feuerwerkskörpern die bösen Geister verschreckt wurden, ob es Freude war über das vergangene Jahr oder die frohe Hoffnung für 2009 bedeuten soll – ich wünsche Ihnen Gesundheit, Erfolg und viele schöne Tage.

*Ihr Hans-Georg Schrader*

*Zwei Strophen des Gedichtes „Zum neuen Jahr“ von Paul Gerock möchte ich an das Ende dieses Kommentars setzen; denn das Hoffen hört nicht auf.*

*Zum neunten Jahr ein neues Hoffen,  
die Erde wird noch immer grün;  
auch dieser März bringt Lerchenlieder,  
auch dieser Mai bringt Rosen wieder;  
auch dieses Jahr lässt Freude blühen;  
zum neuen Jahr ein neues Hoffen,  
die Erde wird noch immer grün!*

*Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
ein frisches Blatt im Lebensbuch!  
Die alte Schuld sei ausgestrichen,  
der alte Zwist sei ausgeglichen  
und ausgetilgt der alte Fluch:  
Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
ein frisches Blatt im Lebensbuch!*

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek,  
Tel.: 033762 / 9 33 51

*Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.*

**Mo., 02. Febr. 2009 Jakob Hein „Vielleicht ist es sogar schön“**  
Jakob Hein ist eigentlich Arzt, von Natur aus ein humorvoller Typ und der Sohn des bekannten Schriftstellers Christoph Hein. In seinem Buch „Vielleicht ist es sogar schön“ verarbeitet er den frühen Tod seiner Mutter. Das Buch ist stark autobiographisch und gibt sehr persönliche Einblicke in das Familienleben.

**Mo., 02. März 2009 Alan Bennett „Die Souveräne Leserin“**  
Der Autor erzählt die Geschichte der Queen die plötzlich das Lesen für sich entdeckt und dadurch dem Leben als „normaler“ Mensch begegnet. Unweigerlich ändert sich ihr Blick auf die Dinge, Menschen und Ereignisse in ihrer Umgebung. Dieser Prozess wird so liebenswert und urkomisch mit viel britischem Humor erzählt, dass man beim Lesen mehrmals sehr herzlich lachen kann.

Eine besondere Empfehlung und Glanzpunkt der Veranstaltungen der Bibliothek Zeuthen 2009:

**Freitag, 06. März 2009 Lesung mit Salim Alafenisich**  
Der Autor, Salim Alafenisich wurde 1948 als Sohn eine Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren und lebt heute in Heidelberg. In seinen Geschichten entführt er uns in eine fantastische und spannende Welt des fernen Orient mit Menschen, die uns ähnlicher sind, als wir glauben. In der Bibliothek liegen einige seiner Bücher zum Lesen bereit.

### In eigener Sache!

#### Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar	26.01.2009	11.02.2009
März	09.03.2009	25.03.2009
April	13.04.2009	29.04.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**

**Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen**

**eMail: [amtsblatt@zeuthen.de](mailto:amtsblatt@zeuthen.de)**

*Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)*



# Seniorenseite

## Weihnachtsnachlese

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren im reifen Alter von siebzig Jahren (und darüber), die die Gemeinde Zeuthen in der Mehrzweckhalle der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ am 19. Dezember 08 veranstaltet und die vom Seniorenbeirat Zeuthen e.V. ausgeführt worden ist, war ein voller Erfolg. Ungeachtet des anfänglich nicht sehr weihnachtlichen Wetters strömten mehr als 350 Gäste in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Gesamtschule.



Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden vom Seniorenbeirat e.V., Herrn Konrad Müller, und einer nachdenklichen Weihnachtsansprache des Bürgermeisters, Herrn Klaus-Dieter Kubick, erlebten unsere geladenen Seniorinnen und Senioren ein eineinhalbstündiges buntes Kulturprogramm. Zu Kaffee

und Kuchen erklang anschließend nicht nur Weihnachtsmusik. Herr Horst Glang, der für die perfekt funktionierende Audiotechnik an diesem Nachmittag sorgte, griff beherzt in die Tasten seines Keyboard und erfreute die Gäste mit bekannten Schlagern zum Tanz. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die diese Weihnachtsfeier zum Erlebnis gemacht haben. Da ist Herr D. Schulze zu nennen, der mit den Melodien seines Leierkastens die Gäste in den Saal geleitete und mit weihnachtlichem Trompetenklang die Feier eröffnete. Von der Paul-Dessau-Gesamtschule trat Herr Karl-Uwe Fuchs am Flügel auf, er begleitete auch Annemarie Wolf (Gesang) und den Blechbläser, Herrn Andreas Krauß, nebst unserem jüngsten Interpreten



mit der Blockflöte, Nico Winkel. Herr Bröse dirigierte nicht nur seinen Kinderchor von der Grundschule am Wald, sondern auch den Chor des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. Darüber hinaus zeichnete er auch für das Gelingen der Darbietungen der Kindertanzgruppe verantwortlich. Die Seniorentanzgruppe (Choreographie und Leiterin der Arbeitsgruppe Seniorentanz: Angelika Wiegandt) debütierte mit einigen ihrer eintrainierten Nummern. Dieser erste öffentliche Auftritt war mit viel Herzklopfen verbunden, so versichern einige Akteure. Für alle gab es von den Seniorinnen und Senioren herzlichen Beifall. Wir geben gerne diese Dankesbekundungen auch an die weiter, die nicht genannt wurden und als unsichtbare Helfer zum Gelingen des weihnachtlichen Festes beigetragen haben.

## angemerkt / aufgemerkt!

Am 5. Februar stellt sich die „VSG Volkssolidarität Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“ vor. Sie informiert rund um das neu entstehende Pflegezentrum in der Wilhelm-Guthke-Strasse in Zeuthen. Die Damen und Herren stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung und werden jeden Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr im Generationstreff anwesend sein.

## PC Kursus

Die eingetragenen 30 Teilnehmer am PC-Kursus im Herbst 2008 übertrafen alle der Vorjahre. Deshalb wurden drei Klassen gebildet, damit jeder der „Schülerinnen und Schüler“ an einem PC arbeiten konnte. Erfolgreich wurde den „Anfängern“ durch Frau Steffi Hermann (Informatik-Lehrerin der Paul-Dessau-Schule) vermittelt,



wie man sich auf der Computeroberfläche bewegt, wie Programme aufgebaut sind und wie man sie handhaben kann. Selbst das Surfen im Internet blieb kein Geheimnis mehr. Die „Fortgeschrittenen“ (Klasse des Herrn Norbert Voigt) befassten sich intensiv mit Formatierungsproblemen im Textverarbeitungsprogramm WORD, der Integration tabellarischer Aufstellungen und Berechnungen des Kalkulationsprogramms EXCEL in Texten und mit grafischen Einbettungen. Uns liegen neben Danksagungen an die Veranstalter auch Anregungen vor, was man unbedingt noch erlernen möchte. Die Auswertung läuft und wird im nächsten Kursus, der wahrscheinlich Anfang des Monats März 2009 beginnen wird, entsprechende Berücksichtigung finden. Uns versichern die „Schülerinnen und Schüler“, dass sie es kaum erwarten können, wieder vor den Rechnern der Schule zu sitzen. N. Voigt

## HAUS RHEINAU



15738 Zeuthen · Fontaneallee 17

0 33 7 62 - 72 8 28

Einladung zu Kaffee & großem Kuchenbuffet

6 Jahre Haus Rheinau

## Veranstaltungsplan Febr. '09

(Änderungen vorbehalten)

### REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

**SPIELE-NACHMITTAGE** mit Fr. Heine,  
im Generationstreff Zeuthen  
montags 14.00 Uhr

**MALZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen  
Dienstag 10.02., 24.02., 10.00 Uhr

**PC-KURSUS** in der Paul-Dessau-Schule  
dienstags 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**WASSERGYMNASTIK**  
dienstags 13.00 Uhr  
freitags 15.00 Uhr

**SENIORENSPORT**, Grundschule am Wald  
mittwochs 16.00 Uhr

**KREATIVZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 12.02., 26.02., 9.30 Uhr

**SENIORENTANZKREIS** im Generationstreff Zeuthen  
donnerstags 05.02., 19.02., 10.00 Uhr

**SENIORENCHOR** im Generationstreff Zeuthen  
Donnerstag 12.02., 26.02., 14.00Uhr

**NORDIC WALKING**,  
Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback  
gerade Wochen Sportpl. Miersdorf  
donnerstags 9.00Uhr  
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

**SENIORENSPORT**  
MZH der Paul-Dessau-Schule  
freitags 14.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN im Gtr.

Der VSG mbH stellt das neu zu bauende Alten- und Pflegeheim in  
Zeuthen vor Donnerstag  
Donnerstag 05.02. 14.00 Uhr

Geselliges Beisammensein  
Donnerstag 19.02. 14.00 Uhr

„Lokomotiven“ – noch immer faszinierend  
Wissenswertes vorgetragen von Herrn Dittebrand  
Donnerstag 05.03. 14.00 Uhr

### BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am  
**04. Februar 2009** von 16.00 bis 18.00 Uhr statt

*Änderungen vorbehalten*

## Der Bürgermeister gratuliert im Januar '09

Frau Sonja Keller		zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Höbler		zum 88. Geburtstag
Frau Elli Müller		zum 81. Geburtstag
Herr Hans Dietert		zum 81. Geburtstag
Herr Dr. Martin Richter		zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Wilhelm		zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Schaepe		zum 89. Geburtstag
Herr Harald Burisch		zum 80. Geburtstag
Herr Adalbert Grimm		zum 82. Geburtstag
Frau Waltraud Schulz		zum 81. Geburtstag
Frau Christa Schwadtke		zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Gräser		zum 85. Geburtstag
Frau Elli Geisler		zum 87. Geburtstag
Frau Erna Heese		zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Fricke		zum 85. Geburtstag
Herr Peter Bordihn		zum 81. Geburtstag
Frau Edit Teltow		zum 84. Geburtstag
Herr Harry Schoblick		zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Dorst		zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Christoph		zum 89. Geburtstag
Frau Dr. Norgart Garske		zum 86. Geburtstag
Frau Luzie Jordan		zum 94. Geburtstag
Frau Ursula Köllner		zum 94. Geburtstag
Frau Hildegard Nielebock		zum 89. Geburtstag
Frau Martha Ossowski		zum 91. Geburtstag
<b>Frau Else Ott</b>		<b>zum 100. Geburtstag</b>
Frau Anna Saalborn		zum 93. Geburtstag
Herr Wolfgang Schumann		zum 86. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Kröber		zum 82. Geburtstag
Herr Dr. Ehrhard Kubick		zum 87. Geburtstag
Frau Anna Traugott		zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Ohrmund		zum 87. Geburtstag
Herr Paul Jungnickel		zum 87. Geburtstag
Herr Heinz Pascal		zum 86. Geburtstag
Herr Dr. Werner Wolf		zum 89. Geburtstag
Frau Erna Scherbarth		zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Neubert		zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Fechtner		zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Liedke		zum 83. Geburtstag
Frau Viktoria-Luise Von Nordenskjöld		zum 94. Geburtstag
Herr Rudolf Dietrich		zum 85. Geburtstag
Herr Gerd Sieber		zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Opitz		zum 81. Geburtstag
Herr Karl Olek		zum 81. Geburtstag
Herr Friedrich Mahlo		zum 82. Geburtstag
Frau Edith Homburg		zum 85. Geburtstag
Frau Dr. Hildegard Wemmer		zum 81. Geburtstag
Frau Karlotte Bergmann		zum 82. Geburtstag
Herr Hermann Lehmann		zum 94. Geburtstag
Herr Gustav Silkenat		zum 86. Geburtstag
Herr Fredi Oertwig		zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Großmann		zum 81. Geburtstag
Frau Doris Loest		zum 83. Geburtstag
Frau Magdalena Dircks		zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Großöhme		zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Schröder		zum 84. Geburtstag
Frau Lore Stiefel		zum 87. Geburtstag
Herr Herbert Schulz		zum 86. Geburtstag
Herr Dr. Otto Hladky		zum 88. Geburtstag
Frau Ingeborg Barthel		zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Radmer		zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Die nächste Ausgabe

**"AM ZEUTHENER SEE"**

erscheint am: 11.02.2009

Redaktionsschluss ist am: 26.01.2009



*Liebe Literaturfreunde,*  
Lange habe ich überlegt, wie ich das Vorhaben beginne, das mich schon einige Zeit bewegt: es geht um Kunstströmungen, künstlerische Gestaltung und Aussage.  
Wenn ich im Ausland war oder auch in größeren Städten Deutschlands, besuchte ich stets die Museen, ob es die Vatikanischen, die Florentinischen, das Rijks-Museum, den Prado-Palast, den Louvre oder die Ermitage waren, die „Großen“ nahmen mich immer gefangen, und ich konnte mich kaum trennen von der Ausstrahlung dieser Bilder oder Skulpturen. Und dann kam ich auch zu den „Modernen“, und da fragte ich mich oft, ob es Spielerei, Provokation

oder Ernsthaftigkeit ist, was sich da produzierte und darbot. Im Wallraff-Richards Museum in Köln steht ein hochhackiger Damen-Pumps, der mit Nägeln bestückt ist – dazu kann man sich noch etwas denken, nämlich wie sich eine Dame in solchen Schuhen fühlt ... aber Kunst?? -, im anderen Raum stapeln sich alte Emaille-Wasserkannen in einer Glasvitrine; ein Titel lautete: „Graues Quadrat auf schwarzem Grund“. Ein Künstler rampte vor der „Documenta“ ein Stahlohr vierzig Meter (oder mehr?) in den Boden, ein Meter stand über dem Erdboden, Titel: „Die Verbindung des Menschen zur Erde“!!! Genug davon! Ich habe beobachtet, wie oft die Gäste kopf-

schüttelnd vor den „Meisterwerken“ standen.  
Leider finden wir solche Erscheinungen auch in der Literatur.

Ich habe Ihnen, liebe Leser, in den letzten Jahren viele Bereiche unserer deutschen Literatur geboten, einige habe ich nicht genommen, weil zu ihnen etwas mehr gesagt werden muss. Es sind die Epochen des Impressionismus und des Expressionismus. Beide sind in der bildnerischen Kunst genügend belegt: Renoir, Monet, Degat...

Ich möchte Ihnen heute die Cha-

rakteristik des Impressionismus wiedergeben, wie sie Viktor Klemperer beschreibt: „Der Impressionist ist dem Eindruck der Dinge ausgeliefert, er gibt wieder, was er in sich aufgenommen hat; er ist passiv, er lässt sich von seinem Erleben in jedem Augenblick beeinflussen, ist in jedem Augenblick ein anderer, er hat ... kein sich gleich bleibendes Ich“

Betrachten Sie doch die kleine Auswahl der folgenden Gedichte unter dieser Einschätzung, denn es waren zu ihrer Zeit bedeutende Dichter, die heute kaum noch jemand kennt oder liest.

**Arno Holz: Reimlose Lyrik**

*In rote Fixsternwälder, die verbluten,  
peitsch ich mein Flügelross.  
Durch!*

*Hinter zerfetzten Planetensystemen, hinter vergletscherten Ursonnen  
hinter Wüsten aus Nacht und nichts  
wachsen schimmernd neue Welten – Trillionen Krokusblüten!*

## Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Donnerstag, 15.01.2009 14.00 Uhr	Renate Kroll liest aus Ihren Werken	Generationstreff, Forstweg 30, 15738 Zeuthen	Seniorenbeirat Tel. 033762 90014
Sonnabend, 17.01.2009 17.00 Uhr	Instrumental- und Gesangsschüler der Paul-Dessau-Schule im Konzert	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Förderverein für die Musikausbildung an der GS Paul-Dessau-Schule
Sonnabend, 18.01.2009 ab 14.30 Uhr	Einladung zum Kaffee & Kuchenbüffet bei königlicher Pianomusik von Klaus Sedl „6 Jahre Haus Rheinau“	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Sonnabend, 31.01.2009 20.00 Uhr	Schlager & Pop Tanz mit DJ Gorden	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Sonnabend, 31.01.2009 17.00 Uhr Eintritt frei	Kirchen - Konzert mit Werken alter und neuer Meister	Martin Luther Kirche	Kirchengemeinde Zeuthen
Vorschau Februar			
Sonntag, 01.02.2009 14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums	Martin Luther Kirche	Kirchengemeinde Zeuthen
Montag, 02.02.2009 19.00 Uhr	Der Literaturkreis lädt ein Jakob Hein „Vielleicht ist es sogar schön“	Gemeindebibliothek Dorfstraße 22 15738 Zeuthen	Beate Burgschweiger Tel. 033762 48682 od. Bibliothek Tel. 033762 93351
Sonnabend, 14.02.2009 ab 19.00 Uhr	Valentinstag Tanz mit Party-Keule	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Sonnabend, 14.02.2009 Einlass ab 19.00 Uhr	Ü 30 Party zum Valentinstag	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Kartenvorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen
Sonnabend, 21.02.2009 18.00 Uhr	Faschingsparty mit dem Männerchor Zeuthen	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828
Sonntag, 22.02.2009 11.00 – 15.00 Uhr	Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See	Reservierungen Mo-Fr Von 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Sonnabend, 07.03.2009 ab 20.00 Uhr	Frauentag mit dem Bindower Männerballett	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Fam. Köckritz, Tel. 033762-72828



**Stefan George: Herbststimmung (In Kleinschreibung und ohne Interpunktion)**

Wir schreiten auf und ab im reichen flitter des buchenganges beinah bis zum toren und sehen außen in dem feld vom gitter den mandelbaum zum zweiten mal im flore.

Wir suchen nach den schattenfreien bänken dort wo uns niemals fremde stimmen scheuchten in träumen unsre arme sich verschränken wir laben uns am langen milden leuchten

wir fühlen dankbar wie zu leisen brausen von wipfeln strahlenspuren auf uns tropfen und blicken nur und horchen wenn in pausen die reifen früchte an den boden klopfen.

**Christian Morgenstern, der Phantast und Humorist.**

Aus seiner „Einkehr“  
Jetzt bist du da, dann bist du dort,  
Jetzt bist du nah, dann bist du fort.  
Kannst du's fassen? Und über eine Zeit  
Gehen wir beide die Ewigkeit  
Dahin – dorthin. Und was blieb?  
Komm, schließ die Augen, und hab' mich lieb!

Und der Humorist Morgenstern sagte einmal „Die Möven sehen alle aus, als ob sie Emma heißen“.  
Ein Gespräch zwischen Erde und Würfel:

Ein Würfel sprach zu sich: „Ich bin  
Mir selbst nicht völlig zum Gewinn;

Denn meines Wesens sechste Seite,  
und sei es auch Ein Auge bloß,  
sieht immerdar, statt in die Weite  
der Erde ewig dunklen Schoß“

Als dies die Erde, drauf er ruhte,  
vernommen, ward ihr schlimm zumute.  
„Du Esel“, sprach sie, „ich bin dunkel,  
weil dein Gesäß mich just bedeckt!  
Ich bin so licht wie ein Karfunkel,  
sobald du dich hinweggefleckt.“

Der Würfel, innerlichst beleidigt,  
hat sich nicht weiter drauf verteidigt.

**Richard Dehmel: Der Arbeitsmann**

Wir haben ein Bett, wir haben ein Kind,  
Mein Weib!  
Wir haben auch Arbeit und gar zu zweit.  
Wir haben die Sonne und Regen und Wind,  
Und uns fehlt nur eine Kleinigkeit,  
Um so frei zu sein wie die Vögel sind:  
Nur Zeit!

Wenn wir sonntags durch die Felder gehen,  
Mein Kind,  
Und über den Ähren weit und breit  
Das blaue Schwalbenvolk blitzen sehn,  
O, dann fehlt uns nicht das bisschen Kleid  
Um so schön zu sein, wie die Vögel sind:  
Nur Zeit

Nur Zeit! Wir wittern Gewitterwind,  
Wir Volk  
Nur eine kleine Ewigkeit;  
Uns fehlt ja nichts, mein Weib, mein Kind,  
Als das, was durch uns gedeiht,  
Um so froh zu sein, wie die Vögel sind –  
Nur Zeit.

*Demnächst mehr, Ihr Hans-Georg Schrader*



**DRK Service Wohnen Zeuthen**

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

*läßt herzlichst ein zum mitmachen...*

**VERANSTALTUNGSPLAN DEZEMBER 2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Di. 02.12.08	10.00	Gesund und Fit für Gäste
Di. 06.01.09	10.00	„Gesund und Fit für jedermann“
Mi. 07.01.09	14.00	Kaffe und Kuchen, Gesellschaftsspiele
Do. 08.01.09	10.00	Gedächtnistraining
Di. 13.01.09	10.00	„Gesund und Fit für jedermann“
Mi. 14.01.09	14.00	Kaffe und Kuchen, Gesellschaftsspiele
Do. 15.01.09	10.00	Gedächtnistraining
Di. 20.01.09	10.00	„Gesund und Fit für jedermann“
Mi. 21.01.09	14.00	Kaffe und Kuchen, Gesellschaftsspiele
Do. 22.01.09	10.00	Gedächtnistraining
Di. 27.01.09	10.00	„Gesund und Fit für jedermann“
Mi. 28.01.09	14.00	Kaffe und Kuchen, Gesellschaftsspiele
Do. 29.01.09	10.00	Gedächtnistraining

**Anmeldung / Informationen  
Einstieg jeder Zeit möglich!**

**Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116  
Frau Schilling / Herrn Günther: Telefon 033762 / 189767**

Innungsbetrieb

**METALLBAU** TEG  
*Andreas Fischer*

**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81  
www.metall-fischer.de

Innungsbetrieb

**ANTENNENBAU FITZ**

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf  
Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72  
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
Internet: www.antennenbau-fitz.de

## Adventsnachmittag in der Bibliothek Zeuthen: „Literatur trifft Musik“

Nach einem unterhaltsamen und kreativen Bastelnachmittag in unserer schönen Bibliothek am 6. 12. von 14 – 17 Uhr konnten kleine und große Musik- und Literaturfreunde für eineinhalbe Stunde sehr schöne und lehrreiche Geschichten und Texte zur Weihnachts- und Winterzeit, von Carmen Winter vorgetragen, hören.

Diese wurden musikalisch begleitet von Hermann Naehring (Komponist und Percussionist), für den die Musik der totale Lebensinhalt und seine Sprache ist, wie er selbst sagt. Er macht Musik ganz in „Handarbeit“ und ohne technische Spielereien. Er begeisterte mit Marimbafon (ähnlich einem Xylofon), verschiedenen Klanghölzern, Gongs usw.

So untermalte er musikalisch die Geschichte von Margret Rettich, in der ein

armes Paar eine Gans findet und bis Weihnachten mästen will. Diese wächst ihnen jedoch so ans Herz, (ähnlich der „Weihnachtsgans Auguste“ von F. Wolf), dass sie es nicht übers Herz bringen, sie zu schlachten.

Uns gefiel besonders die

Weihnachtsmaus von J. Krüss und auch die Texte von P. Dehmel sowie R. Fröhlich waren spannend. Als Höhepunkt wurden die Zuhörer noch gefordert, als nämlich der Refrain des Zipfel-Zapfel-Bratapfel-Gedichtes von F. und E. Kögel mitgesprochen werden sollte.



## Gemeinsame Aktivitäten von Bibliothek und Jugendclub in Zeuthen-Miersdorf

Seit November 2008 sind endlich die Sanierungsarbeiten am historischen Gebäude des Jugendclubs abgeschlossen. Das Team der Jugendarbeit in ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf) bietet täglich von 13.00 bis

20.00 Uhr viele Angebote, Beratungen sowie Proberäume und Kreativwerkstatt für die Zeuthener Jugend an.

Zum Jahresausklang fand am 2. Adventssonabend gemeinsam mit der Gemeindebibliothek ein vor-

weihnachtlicher Bastelnachmittag statt.

Für viele Familien gehören die Adventsnachmittage in Zeuthen Miersdorf schon zur Tradition und sind nicht mehr wegzudenken.

Während in der Bibliothek nach dem Basteln für Kinder der Percussionist Hermann Naehring zu abenteuerlichen Geschichten aufspielte, wurden im Jugendclub für Kinder, Erwachsene und andere Schleckermäuler frische Weihnachtswaffeln serviert.

Ein besonderes Dankeschön für diesen gelungenen Adventsnachmittag in der Bibliothek und im Jugendhaus gilt der EWE Stiftung, die auch in diesem Jahr die Förderung der Konzertlesung übernahm, und der

Nicht nur für unsere Kleinen waren diese Darbietungen interessant, sondern auch für die Erwachsenen ein Kunstgenuss. Ich selbst, eine Oma mit Enkelkind, war begeistert von den Darbietungen der beiden Akteure.

Carmen Winter las die Geschichten für Kinder und Erwachsene so professionell mit viel Gefühl und Wärme, dass es ein „Ohrenschmaus“ war.

Das beeindruckende Aufgebot an Percussionsinstrumenten zur Geschichtenlesung machte uns Hörern das Konzert zu einem Erlebnis.

Der Applaus war auch entsprechend!

Ich selbst hätte mir gewünscht, dass diese Literatur- und Musikstunde noch von mehr Eltern/Großeltern mit Kindern angenommen worden wäre, da es selten in unserer schnelllebigen Zeit mit Computer, Fernsehen, Action-Filmen solche Kostbarkeiten zu erleben gibt.

Unsere Bibliothekarinnen sei für ihr Engagement und ihr Angebot für Kinder als auch für Erwachsene auf diesem Wege sehr herzlich gedankt.

Heide-Marie Paksi

Gemeindeverwaltung Zeuthen, die ebenfalls kräftig finanziell unterstützte.

Am Anfang eines Jahres stehen immer wieder viele gute Vorsätze. Für die Akteure der Gemeindebibliothek Zeuthen und des gegenüberliegenden Jugendclubs Dorfstraße 12 steht für das Jahr 2009 eines außer Frage, sie werden zukünftig wieder verstärkt gemeinsame Aktivitäten durchführen.

Wir freuen uns also auf weitere gemeinsame Aktivitäten, die nicht nur ältere und jüngere Menschen zusammenführen, sondern gleichzeitig den historischen Dorfkern von Zeuthen-Miersdorf vergnüglich beleben werden.

Beate Burgschweigere



**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



## Jugendclub Zeuthen

Der Jugendclub in Zeuthen wurde im November 2008 nach langen Sanierungs- und Umbauarbeiten wieder eröffnet. Das Haus wurde vom Dach bis zum Keller komplett umgestaltet. Es entstanden Proberäume für Nachwuchsbands im Keller, eine Kreativwerkstatt, ein Sportraum, ein Medienraum und ein großer Veranstaltungsraum mit Platz für bis zu 120 Gäste. Der Jugendclub ist dank eines Hublifts auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Zu den täglichen Angeboten gehören:

- Kickern
- Tischtennis
- Billard
- Dart
- Wii
- Gesellschaftsspiele
- Computernutzung
- Kreativwerkstatt
- Sportraum
- Beratung und Vermittlung

Ferner gibt es die Möglichkeit, Grillabende, Themenabende, Leseabende und andere kulturelle Veranstaltungen durchzuführen.

Zu den Angeboten außerhalb des Jugendclubs zählen:

- Projektfahrten
- Wochenend- und Ferienfahrten
- Besuch von Ausstellungen und Museen



- Sportliche Freizeitangebote
- Erlebnispädagog. Projekte

Die **Kernöffnungszeiten** des Jugendclubs sind

Mo - Fr 13.00 - 20.00 Uhr  
Bei Veranstaltungen ist der Jugendclub auch am Wochenende geöffnet.

**Ansprechpartner:**

Olof „Rotze“ Ulbricht  
Tel: 033762 - 22 55 99  
0178 40 54 142

**Mail:** jugendhaus-zeuthen@web.de

**Anschrift:** Dorfstr. 12  
15738 Zeuthen

# HAUS RHEINAU

**jeden Donnerstag  
ab 18.30 Uhr  
Feierabendbuffet**

**6,66 €/Pers.**

15738 Zeuthen  
Fontaneallee 17

**0 33 7 62 - 72 8 28**

## Generalprobe vor Wettbewerb

Die Instrumental- und Gesangsschüler der Musikausbildung an der Paul-Dessau-Schule stellen am 17. Januar um 17 Uhr ihr Wettbewerbsprogramm für „Jugend musiziert“ im Rahmen eines Konzerts vor. Schon eine Woche später findet der Wettbewerb statt, so dass das

Konzert eine Art Generalprobe für die Wettbewerbsteilnehmer ist. Die Schülerinnen und Schüler laden Sie ein ins Sport- und Kulturzentrum Zeuthen zu kommen und sie auf dem Weg zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ zu begleiten.



### *Neujahrsgüsse*

Wir vom Verein „Haus Lichtblick e.V.“ und von der Seniorenwohngemeinschaft „Haus Lichtblick“ wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2009 und bedanken uns ganz herzlich für die Verbundenheit im alten Jahr.

**Geb jeden Tag im Leben die Chance,  
der schönste deines Lebens zu werden**

*Mark Twain*

*Seniorenwohngemeinschaft "Haus Lichtblick"*  
*Delmenhorster Str. 15 • 15738 Zeuthen*

**Kontakt: 0162 7 46 0162 • E-Mail: Haus-Lichtblick@gmx.de**

## Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Tag + Nachruf  
030-67549311  
03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen



**AUFRUF**



Die Stadt Luckau ruft auf zur Teilnahme an der größten Messe in der Niederlausitz.

**der 15. Niederlausitzer Leistungsschau**

- Messe im Grünen -

**am 25. und 26. April 2009**

im Luckauer Gewerbegebiet - Ost -

(Mit einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm)

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen und Gewerbetreibende aus allen Bereichen der Wirtschaft, darüber hinaus Vereine, Institutionen und Organisationen aus Brandenburg. (Teilnehmer aus anderen Bundesländern können berücksichtigt werden.)

Hier haben Sie die Möglichkeit an zwei Tagen Ihr Unternehmen, Ihre Produktpalette und Leistungen vorzustellen und anzubieten.

Interessenten erhalten die Ausstellungsbedingungen und Anmeldeformulare über:

**Stadtverwaltung Luckau**  
- Messebüro -  
Am Markt 34  
15926 Luckau

oder im Internet: <http://www.luckau.de>

Ihr Ansprechpartner ist:

Herr ● Stadtverwaltung Luckau ●  
Telefon: 03544 / 594147 ● Fax: 03544/2948  
E-Mail: [nll@luckau.de](mailto:nll@luckau.de)

**Anmeldeschluss ist der 28.02.2009**

**Neues aus der Martin-Luther-Kirche**

Liebe Leserinnen und Leser der „Martin-Luther-Kirchen-Kolumne“, erinnern Sie sich an die Überschrift zur Einladung zum Richtfest unseres Anbaus? Richtig – „es ist gerichtet, aber noch nicht angerichtet“. Und heute nun heißt es:

**Es ist angerichtet!**

Jeder, der ein Fest vorbereitet, seufzt erleichtert auf wenn dieser Satz gesagt ist. Nun, das ist bei uns auch nicht anders.

Immerhin hat die Vorbereitungszeit genau 12 Monate gedauert. Es waren viele, sehr viele Bauleute, Handwerker, Entscheidungsträger, ehrenamtliche Mitarbeitende am Werk. Und der Ausspruch „Viele Köche verderben den Brei“ trifft hier überhaupt nicht zu, wovon Sie sich überzeugen können. Ein richtig großes und schönes Fest hat – wie ein festliches Menü – verschiedene Gänge. Einer ist auf den anderen abgestimmt.

Der Gemeindegemeinderat mit Pfarrerin Cornelia Mix laden Sie sehr herzlich ein:

**Sonntag, 1.2.2009, 14.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum**  
**Sonabend, 24.1.2009, 11.00 Uhr mit Herrn Warnat**  
**Sonabend, 31.1.2009, 17.00 Uhr zu einem Konzert in die Kirche.**

Es erklingen Werke alter und neuer Meister. Ausführende: Andreas Richter, Flöte; Marianne Penno, Blockflöte; Lydia Dobler und Bettina Witke, Violine; Johannes Warnat, Viola; Uta Kempkes, Violoncello; Reinhold Warnat, Cembalo. Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 1.2.2009, 14.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum**

Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums mit Generalsuperintendent i.R. Pas-

sauer und Generalsuperintendent Meister. Wir erwarten Gäste aus unserer Partnergemeinde in Stockholm und Mitglieder des Partnerchores aus Roetgen. Natürlich begrüßen wir auch die Vertreter der Gemeinde

Zeuthen sehr herzlich. Im Anschluss sind Sie zu einer Kaffeetafel und frohem Beisammensein eingeladen.

Und wer ganz in Ruhe den Ort des Geschehens schon vorher sehen möchte, ist zu einer Führung durch den Kirchenanbau

**am Sonabend, 24.1.2009, 11.00 Uhr mit Herrn Warnat** willkommen.

So freuen wir uns nun auf die festlichen Stunden, auf Sie als unsere Gäste und den neuen Anfang unseres Gemeindelebens.

Jutta Sauer



Zeichnung: Manfred Guder

**FRIEDRICH Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen**  
**Nürnberger Str. 6**

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: [Innenausbau-Friedrich@arcor.de](mailto:Innenausbau-Friedrich@arcor.de)  
Internet: [www.innenausbau-friedrich.de](http://www.innenausbau-friedrich.de)

**Ohne Werbung - keine Kunden**



**Dr. Albrecht & Partner**  
S t e u e r b e r a t e r

**Leistungsprofil**

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen  
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22  
[www.steuerberater-zeuthen.de](http://www.steuerberater-zeuthen.de)

**Raum-Fassade-Tapete**  
**Vollwärmeschutz**

**Malermester Wolfgang Kreß**

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62



## Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde, das Jahr 2009 wird ein Wahljahr, und sicher werden wir nicht nur Reklame, sondern auch Wahlmaterial in unseren Briefkästen finden.

Im Jahr 1902 konnte solche Verteilung zu einer Bestrafung führen. Das Teltower Kreisblatt veröffentlichte am 5. April 1902 folgende Meldung:

**Zeuthen, 5. April 1902**

In den Ortschaften des diesseitigen Amtsbezirkes Eichwalde, Schmöckwitz und Zeuthen, außerdem auch in Wildau, wurden am 8. Dezember vorigen Jahres alle an einem Sonntage, Kalender und andere Drucksachen von Sozialdemokraten zur Verteilung gebracht. Schon an einigen Sonntagen im November hatten derartige Druckschriftenverteilungen stattgefunden (Flugschriften u.s.w.), und da durch diese Handlungsweise sich mancher Empfänger verletzt, zum Mindesten sich unangenehm berührt fühlte, fahndeten am 8. Dezember die Polizeiorgane mit Erfolg auf die Drucksachenvertheiler in den vorerwähnten Ortschaften. Die Staatsanwaltschaft hatte Anklage erhoben gegen die „Genossen“ ... (Namen nicht eindeutig lesbar!) Der grö-

ßere Theil der Angeklagten wohnt in Adlershof. Die Anordnung stützte sich auf eine Ober-Präsidial-Verordnung vom 4. Juli 1899, wonach alle Diejenigen, welche die äußere Ruhe der Sonn- und Feiertage beeinträchtigen, zu einer Geldstrafe bis zu ... (?) M. entsprechender Freiheitsstrafe verurtheilt werden sollen. Im vorgestrigen Termin vor dem zuständigen Schöffengericht in Kgs. Wusterhausen wurde festgestellt, dass die einzelnen Vertheiler etwa vierzig Kalender und ebenso viele Flugschriften und andere Drucksachen, in einer Ledertasche unter dem Arm trugen, hausiren gingen, vor den Thüren der Wohnungen die genannten Druckschriften niederlegten und zu guterletzt noch die Klingel in Bewegung setzten, um die Bewohner auf das vor der Thür liegende „Präsent“ aufmerksam zu machen.

In Wildau hat der betreffende Vertheiler die letzten Kalender u.s.w. sogar auf einen Tisch im Nette'schen Schanklokal offen zur Ansicht und beliebigen Aneignung ausgelegt.

Das Schöffengericht war der Ansicht, dass die angezogene Ober-Präsidial-Verordnung nicht verletzt worden ist seitens der 7 Angeklagten, deren Freisprechung daher erfolgte. Der Herr Vertreter der Staatsanwaltschaft hatte im Fall Schulze-Hoherlehme Freisprechung beantragt. Bei den übrigen Angeklagten lautete der Strafantrag auf 30 M Geldstrafe, unter Auferlegung der Kosten. Von amtlicher Seite wird Berufung eingelegt.

Also aufpassen bei der Verteilung an Sonntagen! Wie vorsichtig man mit Beamten umgehen muss, wird am 19. Juni 1902 vermeldet:

**Miersdorf-Hankelsablage**

Wegen Beleidigung eines Beamten hatte sich der in Groß-Behnitz, Kreis Westhavelland, geborene Arbeiter Schilling vor dem Schöffengericht zu Kgs. Wusterhausen zu verantworten. Am 29. April d. Js. schrieb der Chausseeaufseher Wiese den Steinsetzer Löffler wegen Radfahrens auf einem verbotenen Wege auf.

Der Angeklagte Schilling trat hin- zu und äußerte die Worte: „Andere

will er anzeigen, er selbst aber fährt auch auf dem Wege.“

Schilling hat dadurch den Chausseeaufseher Wiese beleidigt auf denselben eine nicht erweisliche wahre Thatsache behauptet, die den Beamten in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist. (Ist das nicht eine köstliche Begründung?)

Der Strafantrag lautet auf 15 M

Geldstrafe, bezw 3 Tage Gefängniß, unter Auferlegung der Kosten. Der Gerichtshof verschärfte das Strafmaß um das Doppelte.

**Also vorsichtig beim Umgang mit Staatsdienern, schimpfen kann teuer werden, wenn wir die heutigen Gebührensätze bedenken!**  
Ihr Hans-Georg Schrader

## Angelverein OG Zeuthen II e.V. vom Miersdorfer See stellt sich auf neuer Internetseite vor

Der Angelverein OG Zeuthen II e.V. vom Miersdorfer See begrüßt alle Zeuthener Bürger und Leser der Zeitung „Am Zeuthener See“ und wünscht ein gesundes und zufriedenes Jahr 2009.

Wir würden uns freuen auch in 2009 weitere Mitglieder und vor allem am Angeln interessierte Kinder und Jugendliche begrüßen zu können.

Bei Interesse besucht doch unsere neu entstandene Internetseite [www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de](http://www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de) und nehmt den Kontakt zu uns auf.

So können wir Euch vor Ort zeigen was der Miersdorfer See für ein

schönes Gewässer in unserem Ort ist und was das Angeln für ein schöner Sport in unserer Natur sein kann.

Viele Grüße und Petri Heil  
Heiko Fuchs (Vorsitzender)

**Kontakt:**

Angelverein OG Zeuthen II e.V. im DAV e.V.

Grenzstraße 1, 15738 Zeuthen

Vorsitzender: Heiko Fuchs

Waldpromenade 110,

15738 Zeuthen

Tel.: 0175 / 567 385 0

E-Mail:

[1.vorsitzender@angelverein-zeuthen2-miersdorf.de](mailto:1.vorsitzender@angelverein-zeuthen2-miersdorf.de)



**Tina's springende Bücher**  
Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

**Tina Apitz / Autorin**

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen  
Tel.: 0 33 7 62 / 82 40 46  
Fax: 0 33 75 / 52 06 71  
[springende\\_buecher@web.de](mailto:springende_buecher@web.de)  
[www.springendebuecher.de](http://www.springendebuecher.de)

**PC- & Netzwerkdienst**  
„Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

**Norbert Apitz MCP**

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen  
Tel.: 0 33 7 62 / 46 16 08  
Tel.: 0 33 75 / 52 80 906  
Fax: 0 33 75 / 52 06 71  
[stc45@web.de](mailto:stc45@web.de)  
[www.stc45.de](http://www.stc45.de)

**Garten- & Landschaftsbau**  
**Uwe Koch**  
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege  
Wege,  
Treppen,  
Terrassen  
Gehölzschnitt,  
Pergolen,  
Zäune

Straße der Freiheit 40  
**15738 Zeuthen**

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07  
Fax: 03 37 62 / 8 29 08  
Mobil: 0173 / 5 23 05 14  
e-mail:  
[uwekoch-galabau@t-online.de](mailto:uwekoch-galabau@t-online.de)

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: [www.instal-udoitzeck.de](http://www.instal-udoitzeck.de)  
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



## Drei Kontinente feierten gemeinsam Weihnacht

Weihnachten sollte das Fest der Liebe sein, ein besinnliches und glückliches Fest. Für viele von uns ist die Zeit davor aber hektisch und anstrengend. Zum Jahresende stauen sich die Aufträge in den Unternehmen und sollen trotzdem noch im alten Jahr ausgeführt werden. Der bevorstehende Jahresabschluss bzw. das Ende des Haushaltsjahres verstärken den Stress noch. Und auch in den Schulen häufen sich Tests und Klausuren. Manch einer denkt da gar nicht mehr an das bevorstehende Fest – zumal Pfefferkuchen, Weihnachtsmänner und Stollen schon seit Ende August in den Regalen der Konsumtempel liegen. Höchste Zeit, bewusst Pause zu machen, um Körper und Seele etwas Gutes zu tun.

Die vielen Weihnachtskonzerte in der Region können dabei sehr hilfreich sein. So auch die Weihnachtskonzerte des Paul-Dessau-Chores in Wildau und Zeuthen am 13. und 14. Dezember. Der Chor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ unter der Leitung von Matthias Schella hatte seine Konzerte unter das Motto gestellt „Also hat Gott die Welt geliebt“. Im ersten Teil der Konzerte erklangen eher bekannte Lieder zur Weihnacht, die ihre vom Chor vorgetragene Fassung von Komponisten verschiedener Epo-



Markus Wolff.

Schülerinnen und Schüler in festlicher Kleidung geben Liedern aus verschiedenen Epochen und mit ganz unterschiedlichen kulturellen Prägungen innerhalb von fünf Viertelstunden ein „Gesicht“. Unter der Leitung von Matthias Schella bewältigen sie die anspruchsvolle Chorliteratur nicht nur, sondern bringen sie dem Publikum echt nah. Eine große Leistung, die neben allen schulischen Belastungen erarbeitet sein will. Von der auf die Erarbeitung verwandten Mühsal aber spürt das Publikum nichts. Wir konnten uns entspannen und freuen an dem gleichzeitig besinnlichen und temperamentvollen Vor-

spieß um. Er ließ die SängerInnen auf dem Chorpodest Platz nehmen und warten, bis die Kirche sich

leerte. „Entwaffnet“ und in Weihnachtsstimmung verließen daraufhin die Besucher die Martin-Luther-Kirche.

Mit den Weihnachtskonzerten des Paul-Dessau-Chores ging für die Schülerinnen und Schüler des Musikzweiges der Schule ein Jahr mit vielen Konzerten und Auftritten zu Ende. Allen Unterstützern der Musikausbildung und Konzertbesuchern sei an dieser Stelle gedankt und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 gewünscht. Wir alle dürfen auch im neuen Jahr wieder auf schöne Konzerte hoffen.

Marina Eggerath

[www.foerderverein-musik.de](http://www.foerderverein-musik.de)



chen erhalten haben. Den mittleren Teil bildeten Weihnachtslieder von drei Kontinenten – aus Tansania (Afrika), Venezuela und den USA (Amerika) sowie aus Europa. Der dritte Teil und musikalische Höhepunkt der Konzerte bestand aus dem Werk „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten. An der Harfe und der Orgel wurde der Chor unterstützt von Tatjana Schütz und

trag. Als Matthias Schella das Publikum in Zeuthen verabschieden wollte mit dem Wunsch, es möge Weihnachten still und heilig und nicht schrill und eilig erleben, ließen sich die Konzertgäste nicht einfach nach Hause schicken. Sie bleiben und klatschten so lange, bis eine Zugabe erklang. Als auch danach der Beifall nicht abebben wollte, drehte der Chorleiter den



## Dezember - Rückblick

Der Männerchor Zeuthen gab am 7. Dezember ein Adventskonzert in der Martin-Luther-Kirche.

Der Kinderchor der Grundschule am Wald in Zeuthen leitete das Konzert ein. Es waren kaum noch freie Plätze in der Kirche zu finden.

Foto: Uwe Peschel

